

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

Februar 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno
1713.

39.

Da die Luvae selbst mit Copenhagen schon besetzt sind,
auf ein Exemplar von dem Portug. Catechismo.

Eodem

Wirkten wir auf die Malabarischen heil. Essentien
Amaram, Febrilem, 1 heil. Juggim, 2 Calender und
2 heil. Ordem da Salvacao genannt, als wir
in die St. Sperlingen wirkten auf zehn Mann
zu sprechen.

Eodem

Wir haben uns an Jon. Pariken, daß er der Kirche wegen
mit Wurzeln, zerissen und in Mons^r Besuchen
wirden gütig war für uns stellen wollte, weil dieser
in der vorstehenden Drogenzeit gewesen und
in so vieler auf die Kirche gegeben. Aber J. Parik
pflegt uns selbst ab. Dieser war selbst in Mons^r
Besuchen wirden Drogen mit 10 Frägen gegeben lassen,
wofür er uns kleine Geschenke berechnete. Als
wirden er uns nicht pflichtig berechnete.
Wirden unser Cook wieder von Madras, den wir den
13. Janu. mit Frägen auf Europa dahin geschickt hatten.

Vom 4. Februar

Le Constatant est 3 lignes au-dessous de M^r Tennings,
une autre de M^r Barck, et une troisième de même
Armement d'après l'avis de M^r Tennings. M^r Tennings s'est
engagé à me fournir un petit canot avec six hommes 18 tran-
quebaris pour, et m'a assuré, qu'il n'y avait rien de son
abandonnement de la 36^e latitude Nord dans 8 jours.
Il m'a dit également, qu'il ne pouvait pas aller à
Londres pour se faire voir et même visiter parby
à bord du navire, comme le Capitaine ou Commandeur
From. Watson par. Une fois J. Tennings s'est
mis en possession d'un petit canot avec six hommes
et m'a dit qu'il allait en faire un avec son père Lewis. Il m'a
dit aussi avec cette condition, qu'il m'en laisserait un
en deux mois et me le rendrait tel quel. Avec ces conditions
m'a été donné un petit canot de J. Jordan qui m'a dit
qu'il était prêt.

Am 5. Febr. Kien in p. Lok von Dewanampatnam wieder, den mir

Anno 1713

47

Eodem

Am 31. Jan. seit vorigen Jahre geschickte. Mr Berloc
 am 21. d. in seinem Besuche. Es ist zu sehen, daß er in
 Jacques v. d. S. in die Societät von London und in
 nach abgegebene Lesebücher v. d. S. v. d. S. v. d. S.
 Minder von der Mithras-Kirche in Malabarischen
 Kinder von einem Officier Ost die Töchter genannt, unter
 die Töchter gegeben, also sie öffentlich vor den Kindern aus
 der Theologie Catechisiret worden; wegen der Töchter der
 Aufseher genannt worden, und wegen seiner Mithras-Kirche
 fürstlich allzeit der Töchter von der Kirche continuiert
 worden ist, damit die Kinder unbeschäftigt haben mögen
 das Wort Gottes zu hören, weil sie sich selbst wegen
 der Obrigkeitlichen einander schenken, sind wegen der Töchter
 wegen dem Edicts, sich für den zu dieser Kirche zu setzen.
 Aber dergleichen öffentlichen Catechisationes sind schon,
 alle Mithras auf der Insel Porcia gegeben worden,
 welche auf beständig continuiert worden.

Anno 1773

Den 6. d. d. d.

Den 7. d. d. d.

Lieber Malabarische Leseherren.

Wird von der Portugiesischen Catechismo der Logen H. mit
drucken fertig. Das Buch, welches mit der Portugiesischen
Tafel, zum Gebrauch in der Leseherren gegeben ist,
Kaufman Peter, folge und drucke freie der Portugiesischen
1. und 1. als prima und Proba. Bischof hat er sich
persönlich in ablegen geübt, darinnen er von
unserm die Tafel. Was zu dem Buch gegeben wird.

Eodem

Befinden wir von dem, daß von einem Malabarischen
Mafkar, die Oskar Fignere dieser Sprache, so, als man
in die Tafeln setzen, abgeschrieben werden, damit
in demselben auch ihre Verbesserung mit uns
Europa Bücher gegeben werden. Dieser Meinung sind
wir nicht einverstanden, daß wir ihre von jeder Fignere
sano geben wollen.

Eodem

Wird von der von Madras neugegebenen Leseherren
Appendix von Port. Leseherren sich befinden so Leseherren
sich gleichfalls zum Nutzen der Port. Tafel abgeschrieben.
Wird eine kleine mit einem Malabarischen Tafel mit

Den 12. d. d.

Konsum Daniel so wurde Gf. als ein 3^{tes} Jahr in
meiner Gf. geboren ist, der folgende Tag würde er
geboren.

Van B. ditto

In
Aufriehen mir 2 Briefe nach Madras, die mir von J. Leers,
und die von ihm der Herr Leers, J. Leers. Diese wollen
auch haben wir daß wir auf seine Empfehlung zu M^o 3/4
Tages bezogen bekommen sollten. Dieser und auch, daß wir
sein Port. Leers nicht zahlen sollten; sondern sie auf den
neuen Titel-Lohn mit der Dedication von dem Port. Ca-
schismo mit, und offerierten uns so noch etwas zum
Nutzen seiner Freunde in Madras bay' und wohl
diesem lassen, wollen wir ihn davon ganz lassen.
Der neue Brief wurde in Leipzig, und der andere in
Lankwitzer Straße geschrieben.

Dec 12. 1864.

Silber und das quartels Lsg in Mengen von 6 bis 7 Pf
diversum mit Carduus zfa Sgung Carduus. Von
7 bis 12 Pf wurde mit der Malab. und Torb. Apfel
Examen gegeben, und Kofurthage mit der Krüppel
Apfel. Die Malab. Kirche fällt nicht mehr zum Auffluss.

44 Anno 1713.

Die ganze Pöschl-Ordinung der Port. Pöschl müßten von Kinde-
zu Kinde auf neuen Syden gegeben werden und in der Pöschl
neue pflügen, damit nicht der Pöschl informirt werden.

Eodem. Wird der Pöschl in dem Port. Cathismo mit Drücken
fertig. Die Pöschl-Ordinung Pöschl praeenumeriren wir
nicht, sein bayerische 10 Pöschl salarium vorwärts, und bis
10 Pöschl. bis zum 26. April.

Am 16. Febr. Die mit der Malab. Pöschl eine Kinde von. Pöschl
Pöschl, welcher nicht ist getauft. Manne ist
ist zu der Pöschl, aber er hat nicht in dem Pöschl
gefunden werden.

Eodem. Ein Jahr Pöschl von 8 bis 9 eine a parte Cathisation
von mit ihnen, die mit der Port. Pöschl zu der Pöschl und
Pöschl Abordnung Pöschl praeenumeriren werden. In einem
Pöschl Pöschl Cathisation tractiert werden. In einem
Pöschl Pöschl Cathismo. Und mit der Pöschl
Pöschl Pöschl Kinde hat er nicht 2 Pöschl. Kinde ausgehen.

Am 17. d. d. Die mit der Pöschl von dem Port. Pöschl eine
Pöschl nicht der Pöschl abfordern, und Pöschl Pöschl

Anno 1773.

45

nicht absolviren konnte.

Die 18. d. d. d.

Wird die Medicina für die Kunst präpariret als
wenn die Malab. Vögel Kinder für laboriren.

Die 21. d. d. d.

Wird die Logik. in der Fort. Catechismo mit Drucke fertig.

Die 22. d. d. d.

Wird die Logik in die Hand, die man mit der Fort. Vögel,
Kinder mit Lefung der N. T. zugebracht, die medita-
tion neyngesagen, daz in die neyngesagen mündlich.

Die 23. d. d. d.

Gegen alle Malab. Vögel Kinder findet man ganz die
Drucke in der Hand zu Claren, daß sie in der Hand
mit besser effect geschildet worden könn, jedoch so daß
sie nicht daz in ihre Lectoribus fortsetzen zu können.

Die 28. d. d. d.

Wird von J. Berle mit Fort St. David eine Brief, daz man
so manent daz, daß so dazige Briefe in die Lectoribus
in Leyland, welche von dem 31. Jan. reise geschildet
sollen, mit ihrer Leyland Briefe und Leyland
Capitel soll. Und die Briefe zu dem Ende die Recepte
mit von J. T. Horsmonden in der Briefe von 10. Febru-
ary L. V.

Die 29. d. d. d.

Wird die Fort. Catechismo in der Logik L. mit Drucke fertig.

Anno 1813.

Eodem

Wird man mit der neuesten Übersetzung des Fort.
Catechismi fortg.

An 1. Martij

Kamen vier malabarischer Priester ein, darunter von den
Malabarischen Abgöttern gesandt wurde.

An 2. d. d. d.

Es kamen 18 Malab. Kinder, und 4 Fort. Priester Kinder
brachten 2 Toga's mit in die Schule.

An 3. d. d. d.

Ging der Diöcese Priester J. Jacob Clemente nach
seiner Tode bei einem von ihm zur Priester und Priester.
nach der neuen neuen geglückten neuen 2 Toga's
in der Schule. L. Liebe bei ihm nicht und das andere
zu gewinnen, welches er nicht zu gewinnen.
Es pflichtet auf 1 Toga's zu seinen Brüdern.

An 7. d. d. d.

Wird in Fort. Catechismo der Logen N. mitbrachten
fortg.

An 8. d. d. d.

Schreiben wir Priester, neuen auf Cedelet von J. Berles,
den anderen von J. Jennings nach Madras, wo bei mir
das Fort. Lexicon wieder am Pastor Lewis Duploß über
geben und den 3. d. d. d. Priester schreiben wir an den Ammer
Johannes Aviel in Madras, welcher mir mit geglückten